

BMW Masters 2013

presented by SRE GROUP

Presse-Information
27. Oktober 2013

BMW Masters: Spanische Fiesta in Shanghai.

Fernández-Castaño feiert BMW Triple – Deutsches Trio spielt im Turnierverlauf vor 45.000 begeisterten chinesischen Fans.

Shanghai. Der Sieger der BMW Masters 2013 kommt aus Spanien: Mit einer 68er Finalrunde (-4) sicherte sich Gonzalo Fernández-Castaño den Triumph beim Auftakt der European Tour „Final Series“. Insgesamt benötigte der 33-Jährige im Turnierverlauf 277 Schläge (-11) – und damit einen Schlag weniger als seine schärfsten Verfolger Francesco Molinari (ITA, -10) und Thongchai Jaidee (THA, -10) auf dem geteilten zweiten Platz. Fernández-Castaño war mit einem Schlag Rückstand auf den US-Amerikaner Luke Guthrie (-9) in den Finaltag gegangen. Guthrie, der das Feld bei der BMW Masters ab der ersten Runde angeführt hatte, büßte jedoch mit einer 71 am Sonntag alle Chancen auf seinen ersten Sieg auf der European Tour ein und wurde Vierter.

Der bestplatzierte deutsche Pro war Martin Kaymer (-5). Mit einer Runde von fünf unter Par arbeitete er sich zum Abschluss noch auf den geteilten 13. Platz vor. BMW Golfsport Botschafter Maximilian Kieffer (Level Par) musste vier Bogeys hinnehmen und belegte den 30. Rang. Insgesamt konnte der 23-Jährige mit seinem Auftritt auf der großen Bühne bei der BMW Masters zufrieden sein. Marcel Siem (+2) gelang am Sonntag mit -5 seine stärkste Runde der Woche. Sie brachte Siem noch den geteilten 34. Platz ein, während Österreichs BMW Golfsport Botschafter Bernd Wiesberger (-3) als 17. den Sprung in die Top-20 schaffte. Der BMW Masters Pokal und der Siegercheck in Höhe von 1.166.600 US-Dollar gingen hingegen nach Spanien.

„Herzlichen Glückwunsch an Gonzalo Fernández-Castaño zum Triumph bei der BMW Masters. Er hat eine herausragende Leistung gezeigt, und wir sind stolz, dass er unser Champion ist“, sagte Ian Robertson, Vorstand der BMW AG für Vertrieb und Marketing BMW, der zum Abschluss eines packenden Finaltags die Siegetrophäe an Fernández-Castaño übergab. „Mein Dank gilt aber auch allen anderen Teilnehmern, die in den vergangenen Tagen spannenden Golfsport geboten haben, und natürlich den Zuschauern. Die BMW Masters unterstreicht sowohl das Engagement von BMW in der Welt des Golfs, aber auch in China selbst, dem größten Markt für BMW. Dieses Turnier

BMW Masters 2013

presented by SRE GROUP

ist ein wichtiger Bestandteil unserer Förderung des Golfsports in China. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste BMW Masters im Jahr 2014.“

Hinter Fernández-Castaño spielten sich auf den letzten 18 Löchern zahlreiche Pros ins Rampenlicht, allen voran Vorjahressieger Peter Hanson (-7). Der Schwede notierte nach elf Birdies und zwei Bogeys eine sensationelle 63er Runde (-9) – die bisher beste in seiner European Tour Karriere – und verbesserte sich im Gesamtklassement noch auf den geteilten achten Rang. Seinen Titel musste er dennoch an „Gonzo“ abgeben, der starke Nerven bewies und sich am Sonntag bei sechs Birdies nur ein Doppel-Bogey auf dem 18. Grün leistete, aber den entscheidenden Putt sicher versenkte.

Für Fernández-Castaño war es der siebte Sieg auf der European Tour und der dritte BMW Titel. 2006 hatte er bei der BMW Asian Open schon einmal in Shanghai triumphiert. Seinen jüngsten Sieg konnte der Pro aus Madrid bei der BMW Italian Open 2012 feiern. Neben seinem Landsmann Miguel Ángel Jiménez ist er der einzige Spieler, der es bislang auf drei BMW Turniertitel bringt. Im „Race to Dubai“ verbesserte sich Fernández-Castaño mit seinem Sieg auf den vierten Rang. In Führung bleibt der Schwede Henrik Stenson (+2, geteilter 34.).

„Dieser Sieg ist unglaublich. Vielen Dank an BMW. Sie sind seit 25 Jahren einer der größten Unterstützer der European Tour – und wissen einfach, wie man Turniere ausrichtet“, meinte Fernández-Castaño. „Die Atmosphäre ist toll, wir Spieler brauchen uns um nichts zu kümmern. Mir hat die BMW Masters großen Spaß gemacht – nicht nur, weil ich jetzt die Siegertrophäe in den Händen halte. Dieser Kurs ist einer der besten, auf dem ich jemals gespielt habe. 2006 konnte ich in Shanghai die BMW Asian Open gewinnen. Wie sich Golf in den vergangenen Jahren in China entwickelt hat, ist fantastisch. Ich bin sicher, dass unser Sport hier eine große Zukunft vor sich hat. Heute war es für mich keine einfache Runde. Ich bin schlecht gestartet, dann lief es großartig. Mit drei Schlägen Vorsprung am 18. Abschlag zu stehen, kommt nicht so oft vor. Dann habe ich es mit dem Doppel-Bogey noch mal spannend gemacht. Das war nicht geplant, aber es ist ja gut ausgegangen.“

BMW Masters 2013

presented by SRE GROUP

BMW Golfsport Botschafter Kieffer zog nach den vier Runden im Lake Malaren Golf Club ein positives Fazit. „Heute war auf meiner Runde noch einmal mal mehr los als schon an den ersten drei Tagen“, meinte er. „Das lag natürlich auch daran, dass ich mit Rory McIlroy und Pádraig Harrington gespielt habe. Es ist etwas Besonderes, mit diesen Weltklasse-Profis unterwegs zu sein. Es hat unglaublich Spaß gemacht. Aus solchen Runden kann man für die Zukunft viel lernen. Deshalb war es für mich insgesamt eine gute Woche.“

Auch 14 chinesische Spieler sammelten im Rahmen der BMW Masters wertvolle Erfahrungen bei einem großen Turnier der European Tour. Der bestplatzierte Lokalmatador war nach 72 Löchern Li Hao-Tong (+3) auf dem geteilten 42. Platz.

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky, Tel: +49 (0)151 174 177 25

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de, Internet: www.bmw-golfsport.com

PEOPLE Marketing

Winnie Wong, Tel.: +86 21 624 882 82 (Ext.2792)

E-Mail: winnie.wong@peoplemarketing.cn

BMW im Golfsport – der „Global Golf Player“.

Im Jahr 1989 fiel mit der ersten BMW International Open der Startschuss für das Engagement von BMW im Profigolf. Mittlerweile ist BMW als starker und hoch angesehener Partner aus dem Golfsport nicht mehr wegzudenken und als einzige Marke auf allen großen Touren vertreten. Auf der European Tour richtet BMW zwei weitere Turniere aus. Die BMW PGA Championship in Wentworth bei London zählt als „Player's Flagship“ zu den prestigeträchtigsten Turnieren der Serie. Ihre Premiere feierte im vergangenen Jahr die BMW Masters in Shanghai mit einem der höchsten Preisgelder der Tour sowie einem hochkarätigen Spielerfeld. Auf der PGA TOUR ist die BMW Championship als drittes von vier Playoff-Turnieren um den FedExCup eines der wichtigsten Golfevents in den USA. Mit der Ausrichtung dieser Profiturniere, zahlreichen „Official Car“ Partnerschaften und der weltweit ausgetragenen Amateur-Turnierserie BMW Golf Cup International ist BMW der wichtigste Global Player des Golfsports. Besonders eng ist die Verbindung zur PGA European Tour, die BMW auch beim Ryder Cup sowie als „Official Car“ unterstützt.

BMW Masters 2013

presented by SRE GROUP

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.